



8.12.2010

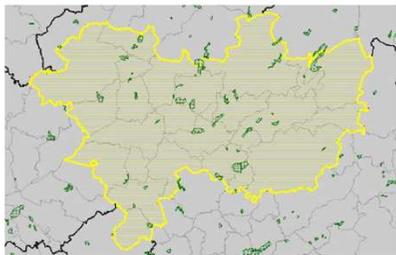


Maßnahmenplanung

Naturschutzgebiet



Jahrespflegeplan 2011



1) Begrüßung

2) Maßnahmenplanung für die Naturschutzgebiete im Wetteraukreis und Maßnahmen in FFH- und VS-Gebieten / Zuständigkeit Hessen-Forst (Josef Tiefenbach, Forstamt Nidda)

3) Maßnahmenplanung für die FFH-Gebiete im Wetteraukreis / Zuständigkeit Fachbereich Landwirtschaft (Ute Heinzerling)

4) 2010 durchgeführte bzw. 2011 geplante spezielle Artmaßnahmen (Knoblauchkröte u. a.), -Maßnahmen außerhalb der Schutzgebiete, die nicht bei den NSGs / FFH-Gebieten besprochen werden. (Ralf Eichelmann, UNB Wetteraukreis)

5) Verschiedenes

Seite mit Bild: durchgeführte Maßnahmen 2010.

Folgende Seite: Planung für 2011 (wichtigsten Maßnahmen).

- **Allgemein**

- Im Jahrespflegeplan (JPP) werden die Maßnahmen, die in den Naturschutzgebieten zur Durchführung kommen sollen, planerisch erfasst. Grundlage für die Erstellung des JPP sind die Mittelfristigen Pflegepläne (NSG) bzw. die Mittelfristigen Maßnahmenpläne (FFH), die eine Gültigkeit von 10 Jahren haben.
- In der Jahrespflegeplanbesprechung werden möglicherweise Maßnahmenvorschläge besprochen werden, die aus fachlicher Sicht für den Erhalt oder die Entwicklung des Gebietes notwendig sind, jedoch im Rahmenpflegeplan nicht enthalten bzw. über die Verordnung abgedeckt sind. Der Termin dient der Abstimmung solcher Maßnahmen. Notwendige Pflege- oder Entwicklungsmaßnahmen, die nicht im abgestimmten Rahmenpflegeplan enthalten oder in der Verordnung von den Verboten ausgenommen sind, bitte ich für die Jahrespflegeplanbesprechung so vorzubereiten, dass diese im Zuge der Besprechung diskutiert und fachlich abgestimmt und ggf. als Pflegemaßnahme in den Jahrespflegeplan aufgenommen werden können.
- Maßnahmenvorschläge, die im laufenden Planjahr gemacht werden, können nur noch in Ausnahmefällen (gesondertes Abstimmungsverfahren erforderlich) zeitnah berücksichtigt werden und müssen ggf. auf das Folgejahr verschoben werden.
- Die in den einzelnen Naturschutzgebieten im Jahr 2011 geplanten Maßnahmen bitte ich den nachfolgenden Seiten zu entnehmen. Bei der Darstellung habe ich mich auf die wichtigsten Maßnahmen beschränkt.



Bruch Heegheim



- Rinderbeweidung
- Handmahd Orchideenwiese
- Beseitigung aufkommender Erlen im Teichbereich
- Vorbereitung für Schilfteich

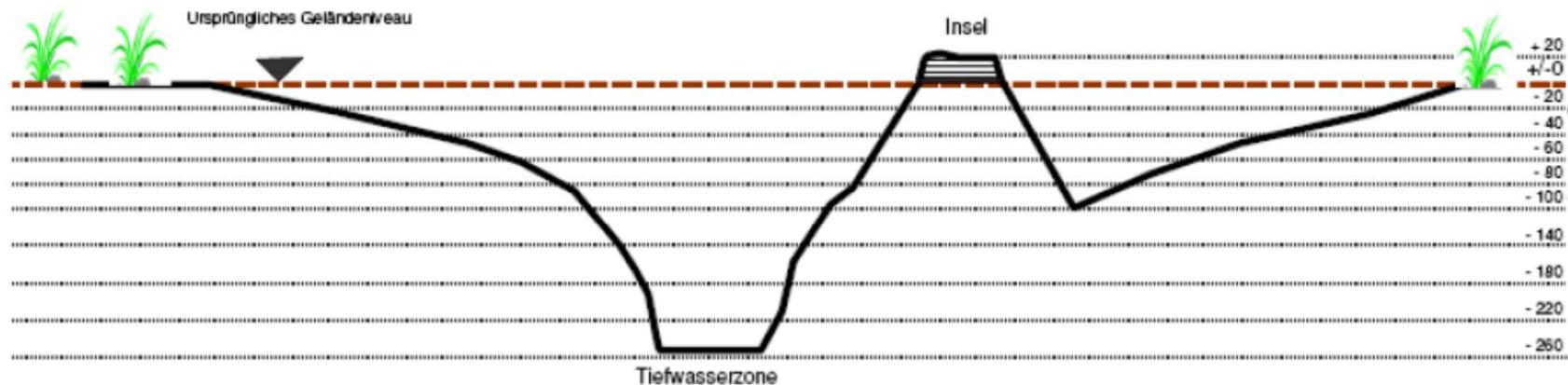




Bruch von Heegheim



- Gehölzpflege / Einbringen von Weidenstecklingen (Biber)
- Unterhaltungsarbeiten am Beobachtungsturm
- Rinderbeweidung (Beginn Ende April, großflächig bis Schilf)
- Handmähd Orchideenstandort
- Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern (Zulauf, Mönch, u. a.)
- Anlage eines Inselteiches im Röhricht (Rohrweihe/Blaukehlchen)





Grenzstock Gettenau



- **Beweidung**
- **Nachpflege entbuschter Bereiche**





Grenzstock Gettenau



- Nachpflege entbuschter Bereiche
- Rinderbeweidung



Ludwigsquelle



- Grabenpflege (Helmazurjungfer)
- Rinderbeweidung
- Weidezaunführung geändert



Ludwigsquelle



- Biotopverbessernde Maßnahmen am Grenzgraben – Entbuschung – Entkrautung - Schilfmahd (Helm-Azurjungfer)
- Mahd und Rinderbeweidung (städtische Flächen);
- Nachbeweidung aller Mähwiesen zur Förderung der Kurzrasigkeit im Frühjahr für Wiesenbrüter (angestrebt)
- Gehölze im großen Schilfgebiet auf-den-Stock-setzen, Baumweiden zu Kopfweiden umwandeln (Teil 2), Pappelfällung
- Schonende Grabenunterhaltungsmaßnahmen (bei Bedarf)



Nachtweid von Dauernheim



- Pappelfällung / Gehölzeindämmung
- Entkrautung Heeggraben
- Mahd mit Pferdegespann und Mähwerk



Heeggraben





Nachtweid von Dauernheim



- Weidenwäldchen (Spitze nach Osten) teilweise auf-den-Stock-setzen (nur wenn trockenes Wetter kommt)
- Gehölzaufwuchs an Böschung Schwaasgraben
- Mulchen der Rinderweiden durch Landwirte,
- Räumung des Grabens in der Schwaas (Koppel Loos), Einbau Stauwehr
- Pferdemaß ungenutzter Seggenbestände
- Infotafel im Norden (Buntsandsteinbrücke) und Süden (Schwaas)
- Bau einer Beobachtungshütte am Niddaradweg in Höhe Teich an der Schwaas im Süden
- Ggf. Grabenumgestaltung (Dauernheim, Flur 13, Nr. 17, Nordhälfte) 270 m beidseitiger Uferabflachung, Grundräumung da Dränagesammler zur Lebensraumherstellung für Schlammpeitzger (nur bei starker Trockenheit möglich)
- Herstellen von Ansitzen zur Prädatorenbekämpfung durch Jagdpächter

Salzwiesen von Münzenberg



- Pflagemahd Salzwiesen / teils Nachbeweidung
- Gehölzentnahme
- Nachbeweidung der Eberstädter Fläche mit Rindern (3. Jahr)



Salz Münzenberg



- Gehölzentnahme / Gehölzpflege
- Grabenunterhaltung / -instandsetzungsarbeiten
- Umfangreiche Mahd der Salzwiesen sowie Salzquellen mit Leichtschiepper (Unternehmer) und durch örtliche Landwirte
- Nachbeweidung der Eberstädter Fläche mit Rindern (Grabenübergänge)
- Schafbeweidung „Eilingswald“
- Neuanlage von Grabentaschen (Brühlwiesen)
- Handmahd Quellkuppe
- Schleheneindämmung Eilingswald



Nidderauen Stockheim



- Gehölzentnahme
- Heckrinderprojekt (Zaun- / Hüttenbau)
- Beweidung im Rahmen Pflegevertrag





Nidderauen Stockheim



- Beweidung im Rahmen eines Pflegevertrages
- Pflanzung von Silberweiden (Ergänzung des Wäldchens)
- Weidehütte (Nacharbeiten Statik)
- Pilotprojekt „Heckrinderbeweidung“
- Gehölzpflege
- Mulchen von Schilfflächen
- Umsetzung Besucherinformationskonzept IREK Oberhessen (Infotafeln, Besucherlenkung, Beobachtungseinrichtung)
- Schaffung von Tiefzonen für Europäische Sumpfschildkröte



Buschwiesen Höchst



- Entnahme aufkommender Erlen / Rohrkolben
- Mahd im Rahmen eines Pflegevertrages
- Herstellen Überfahrt (Sicherung Mahd)





Buschwiesen Höchst



- Grabeninstandsetzungen / Grabenunterhaltung
- Auf-den-Stock-setzen von Erlen
- Mahd im Rahmen eines Pflegevertrages
- Pflegemaßnahmen am Teich „Im Försterahl“. Reduzierung der Erlen im Umfeld des Teiches
- Ufergestaltung / Räumung der Grabentaschen nördlich der Straße
- Anlage einer Flutmulde (2.000 qm) im Osten
- Anlage Flachwasserbiotop, sofern Grundstücke von den Naturschutz-Verbänden gekauft werden



Salz Wisselsheim



- Mahd und Nachbeweidung
- Anlage von 2 Flutmulden (a. 500 qm)
- Gehölzbeseitigung





Salz Wisselsheim



- Mahd / Nachbeweidung mit Pferden
- Kopfweidenpflege
- Grabenunterhaltungsarbeiten (in Abschnitten)
- Gehölzpflege (Auslichtung)
- Artenschutz Kreuzkröte



Salzwiesen / Weinberg Selters



- **Grabenpflege (Instandsetzung und Mulchen)**
- **Gehölzpflege / Gehölzbeseitigung**
- **Mahd und Beweidung**
- **Flachwasserbiotop im angrenzenden VSG**





Salzwiesen / Weinberg Selters



- Grabenunterhaltungsmaßnahmen
- Mahd und Beweidung mit Rindern
- Besucherinfo (Infotafel „Salzwiesen“)
- Ankauf von Flächen mit Mitteln der Vulkanradwegausgleichsabgabe (u. a. zur Anlage weiterer Flutmulden entsprechend Maßnahmenplan)



Mähried Staden



- **Gehölzbeseitigung / -pflege**
- **Hügel für Beobachtungshütte**





Mähried Staden



- Abflachen der Uferböschungen an verschiedenen Gräben: Nahrungshabitat Brachvogel, Kiebitz, Weißstorch u. a. Wiesenvögel, Förderung Salzflora.
- Instandsetzung des Einstaus der beiden nördlichen Stichgräben
- Räumung von 4 älteren Grabentaschen
- Kopfweidenpflege
- Junggehölze an Gräben und Teiche beseitigen
- Herstellen von 5 Ansitzen zur Prädatorenbekämpfung durch Jagdpächter
- NSG-Schild im Westen erneuern
- Mulchen ausgewählter Gräben
- Errichtung Beobachtungshütte



Klosterwiesen



- Pflagemahd und Beweidung
- Gehölzeindämmung
- Holzplattform für Storchennest





Klosterwiesen



- Mahd und Beweidung (HELP / HIAP / Pflegevertrag)
- Gehölzbeseitigung / Gehölzpflege
- Infotafel am Weg Höhe „Hölle“
- Anlage von flachen Mulden - Grabenaufweitung
- Instandsetzung vorhandener Stauwehre (Bohlen abgängig)
- Grabeninstandsetzung (verlandeter Ringgraben)
- Erneuerung Storchennest



Talauen Nidder und Hillersbach



- Gehölzreduzierung am Spießweiher
- Wasserabsenkung
- Abfischen
- Laubfroschgewässer





Talauen



- Wassermanagement Spießweiher (Wasserabsenkung zur Förderung der Teichbodenvegetation)
- Periodisches Abfischen (Maßnahme laut GDE)
- Gehölzpflege / Gehölzrücknahme am Spießweiher
- Grabenunterhaltung
- Umsetzung Maßnahmen aus GDE



Im Rußland und in der Kuhweide



- Bau eines 2.000 qm Teiches – Grundstück NABU Lindheim
- Mulcharbeiten an Gräben, Grabentaschen u. a.





Im Rußland und in der Kuhweide



- Abflachen der Uferböschungen am Grenzgraben bei allen öffentlichen und NABU-Flächen
- Gehölze am Graben neben dem Sackteich beseitigen (Strauchwerk) unter 20 kV-Trasse (evtl. Forstmulcher)
- Auf-den-Stock-setzen einer Hecke (40-50 %) im Westen (Gem. Hainchen, Flur 7, Nr. 54)
- Mulchen der Stillgewässerufer und Flutmulden
- Errichtung von 2 Storchennester (nahe Hof Sellheim und nahe Sackteich) mit OVAG
- Beobachtungsstand im Nord-Westen
- Herstellen von Ansitzen zur Prädatorenbekämpfung durch Jagdpächter
- Anlage Flachwasserbiotop, sofern Grundstücke von den Naturschutz-Verbänden gekauft werden



Mittlere Horloffau



- Kiebitzschutz durch Einzäunung
- Brachvogelschutz durch Nesterschutz
- Anlage Flachwasserbiotope
- Gehölzeindämmung / -pflege





Mittlere Horlofffaue



- Gehölzentnahme und –pflege auf gesamter Fläche (Verbände / Unternehmer)
- Instandhaltungsarbeiten am Beobachtungsstand
- Mulch- und Mäharbeiten im Entenfang
- Kopfweidenpflege
- Wassermanagement am Mittelgraben / Lehngraben (Optimierung der Wassersteuerung)
- Beweidung (HELP / HIAP) – Schonung des Horloffufers / Abschnittsweise Einbeziehung in die Beweidung
- Artenschutzmaßnahmen: Brachvogelnest- und Kiebitzschutz
- Pflanzung 1 Stück Birnbaum der Sorte "Gute Graue"
- Einbringen von Brutflößen / Schwimmkampen (UKS)
- Errichtung eines Beobachtungsturmes im Norden
- Limesradweg (FFH-Verträglichkeitsuntersuchung)





Basalt Heegheim

- **Beweidung mit Pferden**
- **Gehölzbeseitigung**





Basalt Heegheim

- Beweidung mit Haflinger-Pferden (Pflegevertrag)
- Weidepflege / Mulchen
- Entbuschungsarbeiten (Uhu)

Kist Berstadt



- Beweidung mit Rindern
- sicherer Weidezaun





Kist Berstadt



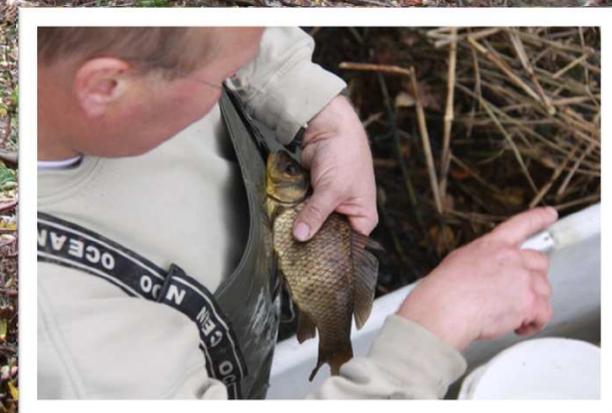
- Gehölzrückschnitt im Bedarfsfall
- Unterhaltungsarbeiten an Ein- und Auslauf der Bewässerungsanlagen
- Verbesserung der Flachwasserbereiche / Wiederherstellung der Inseln
- Beweidung (Seggen- und Binsenflächen mulchen / mähen)
- Mahd (LRT 6510) - Nachbeweidung



Heißbachgrund



- Nachmahd entbuschter Bereiche
- Eindämmung Erlenwuchs an den Gewässern
- Nachbeweidung mit Islandpferden
- Heißbachteich





Heißbachgrund



- Grabenunterhaltung
- Gehölzpflege
- Nachpflege der entbuschten Bereiche (Trollblumenstandort)
- Entschlammen Heißbachteich
- Räumung ehemalige Fichtenfläche (Seewiesenwäldchen)

Heusaat?



Bingenheimer Ried



- **Schaffung weiterer Wasserflächen**
- **Errichtung sicherer Weidezaun**
- **Weideschutzhütte**
- **Reparaturarbeiten am Beobachtungsturm**





Bingenheimer Ried



- Gehölzpflege und Kopfweidenschnitt
- Beweidung mit Rindern (Kannwischer und Loos)
- Flachwasserbiotope (Erdabfuhr)
- Unterhaltungsarbeiten am Beobachtungsturm
- Schaffung eines weiteren Beobachtungsstandes im Süd-Osten
- Weideschutzhütte (Loos), Restarbeiten
- Errichtung „sicherer Weidezaun“
- Kontrolliertes Brennen / Pilotprojekt
- Abflachen der Uferböschungen am Hauptgraben (Schlammpeitzger, Durchgängigkeit Küken Kiebitz etc.)
- Weidepflege (Mulchen im September)



Hechtgraben



- Bau einer Eisvogelwand
- Wasseranstau (Wehr am „Angelteich“)



Hechtgraben



- Schilfmahd
- Mahd / Nachbeweidung mit Rindern
- Gehölzpflege
- Bedarfsweise ziehen von Rohrkolbenkeimlingen in neu angelegten Gewässern
- Beseitigung absterbender und abgestorbener Erlen im Hechtgraben
- Pflanzung von 2 – 3 Schwarzpappeln als Schattbäume für Weidevieh (Ersatz für abgängige Weiden)
- Fischartenuntersuchung ehemaliger Angelteich
- Hecken am Hechtgraben abschnittsweise auf-den-Stock-setzen
- Pappelausschläge am Hechtgraben beseitigen bis Wettermündung (nicht viele)
- Mahd/Mulchen der Böschung des Hechtgrabens zum NSG hin September/Oktober



Wingertsberg



- **Schaf- und Ziegenbeweidung**
- **Nachmahd**
- **Pflege des steilen Westhanges**



Abb. 10: *Anthericum liliago*



Wingertsberg

- Schaf- und Ziegenbeweidung (früher)
- Nachmahd der beweideten Flächen
- Entbuschung und Mahd des Steilhanges



Krebsbachtal

- **Gehölzpflege (Terrassen)**
- **Gehölzeindämmung (Mulchereinsatz)**
- **Schaf-, Ziegen und Rinderbeweidung**
- **Handmahd**



Krebsbachtal

- Erhaltung der Terrassenwiesen durch Heckenrückschnitt
- Heckenrückschnitt / Heckenverjüngung im gesamten Gebiet
- Schaf-, /Ziegen- /Rinderbeweidung im Rahmen eines Pflegevertrages und HIAP
- Kopfweidenpflegeschnitt
- Handmahd Trockenrasen
- Obstbaumpflanzung / -pflege



Magertriften



- Abfischen Fauerbachteich
- Schafbeweidung (Weißelberg)
- Mahd Orchideenwiesen
- Gehölzreduzierung
- Erhalt Obstbäume





Magertriften



Mehrfache Beweidung mit Schafen der Submediterranen Halbtrockenrasen, Berücksichtigung der Orchideen, partiell Nachmahd

Zweischürige Mahd mit Heunutzung, alternativ Nachbeweidung mit Schafen

Zweischürige Mahd mit Heunutzung, alternativ Nachbeweidung mit Schafen in Ausnahme Schafbeweidung

Schafbeweidung 1. Weidegang ab Mitte Mai, zweiter Weidegang Ende September mit Trittschäden

Beweidung mit Schafen von April bis Ende Juli in 3 - 4 Triften, keine Beweidung August - September

Kronentlastung, Streuobstschnitt und Ersatz durch hochstämmige Obstbäume

Entbuschung, Entkusselung mit Wellenschere, Motorsäge und/oder Freischneider, Entsorgen des Schnittgutes

Extensive Nutzung des Grünlandes durch Beweidung oder ein bis mehrschürige Mahd mit Abtransport des Mähgutes

maschinelle Entbuschung, Entkusselung; anschließende intensive Beweidung

intensive Beweidung mit Schafen nach der Gehölzentnahme

Erhalt, Entwicklung der Schlammfluren, Wasserstandsabsenkung vom 1. Juli bis 30 September, Regulierung der Fischfauna



Breitwiese



- **Mahd und Beweidung**
- **Schilfteich mit Tiefzone (Steinfurth)**
- **Weitere Flutmulde Steinfurth**
- **Zweite Flutmulde (Oppershofen)**





Breitwiese



- Mahd / Beweidung im Rahmen eines Pflegevertrages (Weidepflege!)
- Grabenabflachung (Oppershofen)



Schwelteich



- Rinderbeweidung
- Gehölznachpflege
- Grabenpflege (Mulchen, Rohrkolben gezogen)





Schwelteich



- Unterhaltungsarbeiten am Biedrichsgraben (Helm-Azurjungfer), Zurückdrängen des Rohrkolben, Schilfmahd
- Beweidung mit Rindern (HELP, HIAP)
- Gehölzbeseitigung / -pflege
- Kopfweidenpflege



Alteberg

- Pappelfällung
- Gehölzentnahme am Graben
- Pflegemahd



Alteberg

- Mahd im Rahmen eines Pflegevertrages sowie HELP / HIAP
- Gehölzpflege
- Kopfweidenpflege
- Grabenabflachung



Hölle Rockenberg



- Schaf- und Ziegenbeweidung / Nachmahd
- Gehölzeindämmung (Steilufer / Gewässer)
- Zuführung von Wasser aus einem Brunnen



Info-Tafeln



Abfischen



Rinderbeweidung



Hölle



- Beweidung mit Schafen / Ziegen (2 – 3malig von April [Mai] bis September) auf dem Plateau
- Rinderbeweidung (Galloways) im Bereich Stillgewässer
- Gehölzrückschnitt / -entfernung
- Mahd nicht beweideter Bereiche / Nachmahd Beweidungsflächen
- Entnahme von Einzelbäumen (Birken)
- Wasserzufuhr aus einem Brunnen
- Pflege Stillgewässer (Entschlammung)



Metz Münzenberg



- **Entbuschung / Nachpflege**
- **Schafbeweidung**





Metz Münzenberg



- Extensive Schafweide in Hutehaltung (HELP, HIAP)
- Gehölzpflege (Rückschnitt von Heckenfronten und Gehölzjungwuchs)
- Erhalt der Steinhaufen an Heckenrändern
- Obstbaumpflege (Erhaltungspflege, Kronenentlastung)



Im üblen Ried



- **Beweidung**
- **Kopfweidenpflege**
- **Gehölzbeseitigung**





Im üblen Ried



- Unterhaltungsmaßnahmen an den OVAG-Teichen
- Unterhaltungsarbeiten an den Flachwasserbiotopen (Erweiterung)
- Kopfweidenpflege
- Pflegemaßnahmen im Erlenwäldchen
- Rinderbeweidung (HELP, HIAP)
- Besucherinfo (Info-Tafel am Radweg im Osten), IREK-Projekt
- Beseitigung der Erlen an den südlichen Orbesteichen
- Beseitigung von Zitterpappeln inkl. Jungwuchs an den Orbesteichen
- Herstellen von Ansitzen zur Prädatorenbekämpfung durch Jagdpächter



Faulenberg



➤ Schafbeweidung





Faulenberg



- Mahd (LRT 6510)
- Extensive Schafweide in Hutehaltung (z. Zt. Pflegevertrag, HIAP angestrebt)
- Pflegemahd und Entbuschungsmaßnahmen (Erhalt Halbtrockenrasen)
- Gehölzpflege und Gehölzrückschnitt (flächenhafte Entbuschung)



Seemenbachtal

➤ **Gehölzbeseitigung und Nachpflege**
durch NABU-Gruppe Rinderbügen





Seemenbachtal

- Mahd (HELP, HIAP)
- Pflegemahd (Rotationsmahd)
- Gehölzpflege (u. a. Freistellen des kleinen Teiches), Nachpflege
- Sicherstellung der Grünlandnutzung



Wittbachtal

➤ Gehölzentnahme an der Orchideenwiese





Wittbachtal

- Mahd (HELP / HIAP)
- Pflegemahd
- Gehölzentnahme / Gehölzpflege
(Verhinderung Verbuschung)
- Amphibientümpel
- Unterhaltungs- und
Gestaltungsmaßnahmen am Teich



BURG



➤ **Unterhaltung der Zuwegung**

➤ **Beweidung**



BURG



- Gehölzpflege / Entkusselung
- Mahd / Beweidung (HELP / HIAP)
- Panoramatafel am Turm
- Unterhaltung des Beobachtungsturmes



Bleichenbachtal

➤ **Schafbeweidung**





Bleichenbachtal

- Entbuschungsarbeiten, Auf-den-Stocksetzen von Erlen, Weiden
- Mahd (HELP / HIAP)
- Schafbeweidung (in Hutehaltung / ggf. Koppelhaltung)



Pfingstweide

- Gehölzeindämmung
- „Windschneise“
- Mahd (HELP / HIAP)
- „Notmahd „Orchideenwiese“





Pfingstweide

- Gehölzpflege (Offenhaltung)
- Mahd (HELP / HIAP)
- Grabenunterhaltung
- Abriss alte Hütte



Teufel-Pfaffensee

- Gehölzeindämmung (Mulcharbeiten)
- Vergrößerung „Kleiner Grubenteich“
- Reparatur Beobachtungsstände
- Schafbeweidung





Teufel-Pfaffensee



- Gehölzpflege / Gehölzentnahme
- Schafbeweidung
- Unterhaltungsarbeiten an den Beobachtungsständen
- Erneuern verblasster Info-Tafeln
- Abfischen



Basalt Glashütten



- Gehölzeindämmung an de Steilwand
- Zaunreparatur
- Vorbereitung für Beweidung (Plateau)





Basalt Glashütten



- Entbuschung
- Entnahme standortfremder Gehölze
- Mahd / Rinderbeweidung (Plateau)
- Schaf-/Ziegenbeweidung Steinbruchsohle



Im alten See



➤ „Mulch- und Rückschnittsarbeiten“
durch Stadt Bad Vilbel



Im alten See



- Abschnittsweise Auf-den-Stock-setzen eines Feldgehölzes (Rendel, Flur 6, Nr. 95+96), ca. 30 %
- Entbuschung Teichfläche am ehem. Sportplatz (Gronau, Flur 6, Nr. 60)
- Auf-den-Stock-setzen der Weidenhecke (50%) im Norden (Rendel, Flur 6, Nr. 53)
- Info-Tafel

Errichtung von Jagdeinrichtungen (Ansitze)	Prädatorenbekämpfung durch Jagdausübungsberechtigte	Wiesenvogelschutz
---	--	--------------------------

Pilotprojekt "Jagd und Wiesenvogelschutz"
Wetteraukreis
NSGs

Nachtweid Dauernheim	440005
Mähried Staden	440011
Rußland/Kuhweide Lindheim	440014
Übles Ried Wallernhausen	440029

Vorschlag der Jagdausübungsberechtigten, Prüfung durch AK / AG und in Absprache mit dem GB. Mit Auflagen (Brutzeit, Betretungszeiten, u. a. m.).

FFH und VSG “vorgreiflich“



Grabenabflachung



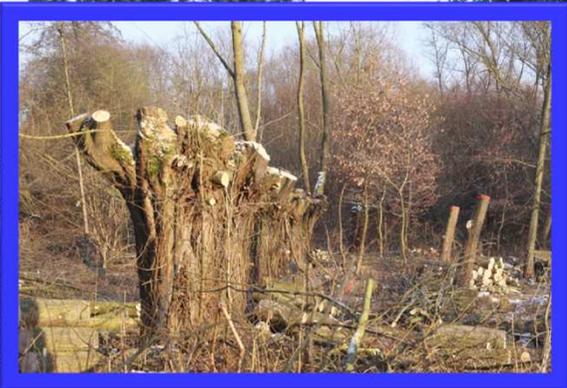
Flachwasserbiotope



Ist
okay!

„Tiefbau“: Lehmschürzen





Gehölzbeseitigung/-pflege

Vogelschutzmaßnahmen



Nachbarschaftshilfe





Auwiesen Effolderbach (VSG Wetterau/FFH)

Mulchen/Nachmahd der Weidefläche (ggf. Pferdeeinsatz)

HRB Düdelsheim (VSG Wetterau)

Pflegemahd Seggenried und 2 Teiche wie in Vorjahren

Nidderau A 45 bis Altenstadt (VSG Wetterau)

- „Galgenweide“ an der A 45 Räumung einer Grabentasche 300 qm und Rückschnitt von Weidenaufwuchs auf der Insel eines Flachwasserteich mit Boot (FA Nidda)
- Errichtung von 2 Storchennester (nahe Oberau und nahe A 45) mit OVAG

Bruch von Ranstadt (VSG Wetterau)

- Gehölzpflege der Hecke (2 Abschnitte mit je 30 m)
- Kopfweidenschnitt (junge Baumweiden köpfen auf Pferdekoppeln Döll)
- Kopfweidenschnitt auf Fläche Fischer sofern nicht 2010.
- Erneuerung von Fahrspuren für Gelbbauchunke

Mockstädter Wiesen (FFH- und VSG Wetterau)

- Auf-den-Stock-setzen Weidenausschläge am Graben am gehegten Stück
- Aufasten von Teilen der neu hergestellten Kopfweiden
- Pflege der dreijähriger Kopfweiden (Teile der Kopfweiden nahe A 45 und bei Ober-Mockstadt)
- Fortführung Abflachung der Grabenböschungen (bis Wehr sowie vor A 45) und Umgestaltung der Grabentaschen im Ochsenstumpf
- Umbau des Stauwehres im Ochsenstumpf (Sommer bei Niedrigwasser) – Einbau Schieber im Wehrfuß? Ziel: Wanderhindernis für Schlammpeitzger beseitigen.
- Infotafel zu den Mockstädter Wiesen am Weg hinter Hundeplatz Nieder-Mockstadt



Niddaaue zwischen A 45 und Staden (VSG Wetterau)

- Infotafel an den Opperteichen am Wehr Staden am Radweg

Niddaaue Wöllstadt (VSG Wetterau)

- Storchnest am Schöneichgraben mit Holzplatte auslegen mit OVAG

Niddaaue Dortelweil (VSG Wetterau)

- Pappelfällung (20 Stück) am Lindenhof

GLB Scharmühlgraben (VSG Wetterau)

- Storchnest mit Holzplatte auslegen mit OVAG

Horloffae Grund-Schwalheim ONB Gießen

- Restliche Pappeln fällen nördlich Grund-Schwalheim an der Horloff und am Schlaggraben
- Pappelfällung am Graben Gewerbegebiet

Horloffae Kreuzquelle (VSG Wetterau)

- Eschen und Jungpappeln am Waschbach beseitigen

Dorfwiesen Berstadt (VSG Wetterau/FFH) ONB Gießen

- Grabenpflege Helmazurjungfer (halbseitige Mahd/Mulchen der Böschung bis Grabenmitte oder in Abschnitten ganz mit Mähkorb)
- Fortführung der Umwandlung Baum- zu Kopfweiden auf der Rinderkoppel Kammer

Stockborn Bingenheim (VSG Wetterau)

- Gehölzpflege (Hecke im Norden abschnittsweise auf-den-Stock-setzen), Freistellen und Aufasten von Jungeichen
- Freistellen, Vereinzeln und Aufasten von Jungeichen am Graben zwischen Horloff-Flutkanal und Horloff

Horloffau Gettenau (VSG Wetterau)

- Bepflanzung der linken Horloffseite von Echzell bis Brücke Gettenau mit heimischen Baumartenmischungen auf 910 m Länge (alle 30 m 1 Baum = 30 Bäume). Arten: Silberweide, Stieleiche, Hainbuche, Esche, Winterlinde etc.
- Ggf. Fortführung der Bepflanzung von Brücke Gettenau bis Kopfweidenreihe hinter Schützenhaus

Horloffau Reichelsheim (VSG Wetterau/FFH)

- Wildacker reaktivieren (Mais für Kranichrast)
- Räumung eines verschilften Kleingewässers (700 m²) im Pappelwald neben dem Horloff-Flutkanal bei Leidhecken
- Abschnittsweise auf-den-Stock-setzen (200 m) von Hecken am Horloff-Flutkanal im Norden (Gemarkung Blofeld)



Forstamt Nidda

Einsatzforstamt für die Amtliche Naturschutzwacht Wetterau



26 NSG's im Wetteraukreis und
5 NSG's RP Gießen werden
observiert.

Schwerpunkt: Wiesenvogelgebiete.

Aufgaben:

- Führung von Informationsgesprächen
- Überwachung des Einsatzbereiches und Einschreiten bei Verstößen
- Ausführung kleinerer Reparaturen
- Durchführung ornithologischer Beobachtungen

Neue Telefonnummer:

0151 – 21464129

Regierungspräsidium Darmstadt
Obere Naturschutzbehörde



jt

Fachdienst
Naturschutz und
Landschaftspflege



Ehrenamtliche
Gebietsbetreuer

Fachdienst
Landwirtschaft



Naturschutzfonds Wetterau e.V.



A photograph of two white storks with black wings and red legs standing on a wet, reflective surface. The storks are positioned on the left and right sides of the frame, with their reflections visible in the water below them. The background is a plain, light-colored wall or surface.

Danke, dass Sie mir zugehört haben!